



## **THERESIA-GERHARDINGER-REALSCHULE DER DIOZESE WÜRZBURG AMORBACH**

### **Unser Selbstverständnis und unsere Ziele**

#### **Unsere Stellung als katholische Schule**

Als katholische Schule in der Tradition Theresia Gerhardingers ist die Grundlage unserer Arbeit das christliche Menschenbild. Erziehungsziele sind Ehrfurcht vor der Schöpfung, die Einsicht, dass menschliches Leben einzigartig ist, Urteilsfähigkeit und Gewissensentscheidungen, Offenheit, Zuwendung und Vertrauen in die Zukunft.

#### **Lehren und Lernen**

Wir als Lehrkräfte fördern unsere Schülerinnen und Schüler durch einen fachlich kompetenten, gut vorbereiteten, interessanten, lebensnahen und methodisch gestalteten Unterricht in einer angenehmen Lernatmosphäre, der die Schülerinnen und Schüler zu eigenverantwortlichem und selbständigem Handeln anleitet und sie dazu befähigt, den Herausforderungen der Zukunft zu begegnen. Wir fördern Leistungsbereitschaft, Kreativität und individuelle Persönlichkeitsentwicklung. Dabei lernen die Schülerinnen und Schüler, ihre Fähigkeiten zu erkennen, ihre Begabungen einzusetzen sowie sich für die Schule und ihre Interessen zu engagieren. Sie lernen Toleranz, Respekt und Rücksichtnahme gegenüber ihren Mitschülern und unterstützen Schwächere.

#### **Unser Umgang miteinander**

Wichtig ist uns ein offener, konstruktiver, ehrlicher, respekt- und rücksichtsvoller Umgang aller am Schulleben Beteiligten in vertrauensvoller Atmosphäre, bei dem notwendige Aussprachen nicht gescheut und Probleme auf sachlicher Ebene gelöst werden. Mit Anerkennung unterstützen wir besondere Leistungen und Aktivitäten unserer Schülerinnen und Schüler und der Kolleginnen und Kollegen, die dabei ihre unterschiedlichen Talente einbringen. In gleicher Weise schätzen wir freiwilliges Engagement aller für die Schulgemeinschaft.

#### **Wir Eltern**

Wir als Eltern tragen Mitverantwortung für den schulischen Erfolg unserer Kinder. Wir fördern Pünktlichkeit, Ordnung und Höflichkeit. Die schulische Entwicklung unserer Kinder unterstützen wir, indem wir Informations- und Gesprächsangebote der Schule wahrnehmen und uns über die Leistungen stets informieren. Im Rahmen unserer Möglichkeiten beteiligen wir uns aktiv am Schulleben.

#### **Verantwortung für den Lebensraum Schule**

Menschliche Reife gelingt in einer angstfreien Atmosphäre, wenn sie getragen wird von Vertrauen, Information, Wertschätzung, gegenseitigem Respekt und Würdigung. Wir behandeln die Einrichtungen, Materialien und Räume unserer Schule sowie fremdes Eigentum sorgsam und pfleglich. Wir zeigen Interesse am Schulleben und leisten alle unseren Beitrag zum guten Funktionieren des Schulalltags. Jeder ist eingebunden in das Ziel, Verantwortung für sich und die Schulgemeinschaft zu übernehmen.